

Telegramm Ohne Pauken und Trompeten fehlt was

Im Eifelkreis Bitburg-Prüm sind mehr als 3000 Menschen in Musikvereinen organisiert

BITBURG

Behindertensportgruppe Bitburg: Wasergymnastik und Schwimmen, Mo 15 Uhr, Cascade-Schwimmbad.
Bürgerinitiative für bedingungsloses Grundeinkommen in Bitburg: Stammtisch, Mo 19.30 Uhr, Bistro Finesse. Infos: 06522/1046.
Caritasverband Westeifel: Betreuungsgruppe Vergissmeinnicht, Fr 13.30 Uhr, Demenzkranke Menschen werden durch geschulte Ehrenamtliche in Anwesenheit einer Fachkraft betreut; Infos: 06561/96710.
Deutsches Rotes Kreuz: Kaffeetunde in gemütlicher Atmosphäre, Do, Di 15 Uhr, Mehrgenerationenhaus.
Evangelische Kirchengemeinde: Müttercafé, Di 9.30 Uhr, Gemeindefaal der evangelischen Kirchengemeinde.
Herzportgruppe Bitburg: Übungsstunden, Di 19.15 Uhr, Schulzentrum St. Mathias.
Jugendkantorei: Probe, Do 17 Uhr, Haus der Jugend, ab 4. Klasse.
Kinderchor LiebFrauenspatzen: Probe, Do 16 Uhr, Haus der Jugend, bis 3. Klasse.
Kreisbauernverband Bitburg-Prüm: Sprechstunde, Do, Fr, Mo, Di 7.30 Uhr, Geschäftsstelle Kreisbauernverband.
Männergesangsverein 1843 Bitburg: Probe, Sa 20 Uhr, Haus Beda.
Musikverein Möttsch: Musikprobe des Gesamtorchesters, Di 20 Uhr, Jugendheim Möttsch.
 Infos: www.musikverein-moetsch.de.
St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft 1813: Training, Do, Di 17 Uhr; Sa 14 Uhr; So 10 Uhr, Schießstand Sonnenhof.
TV Bitburg: Volleyball-Nachwuchstraining für Mädchen ab 14 Jahren, Fr 16 Uhr, St. Willibrord Gymnasium. Infos: 06561/670799. Quilt und Patchworktreff, Fr 18 Uhr, Katholische Familienbildungsstätte. Info: 06561/2926.

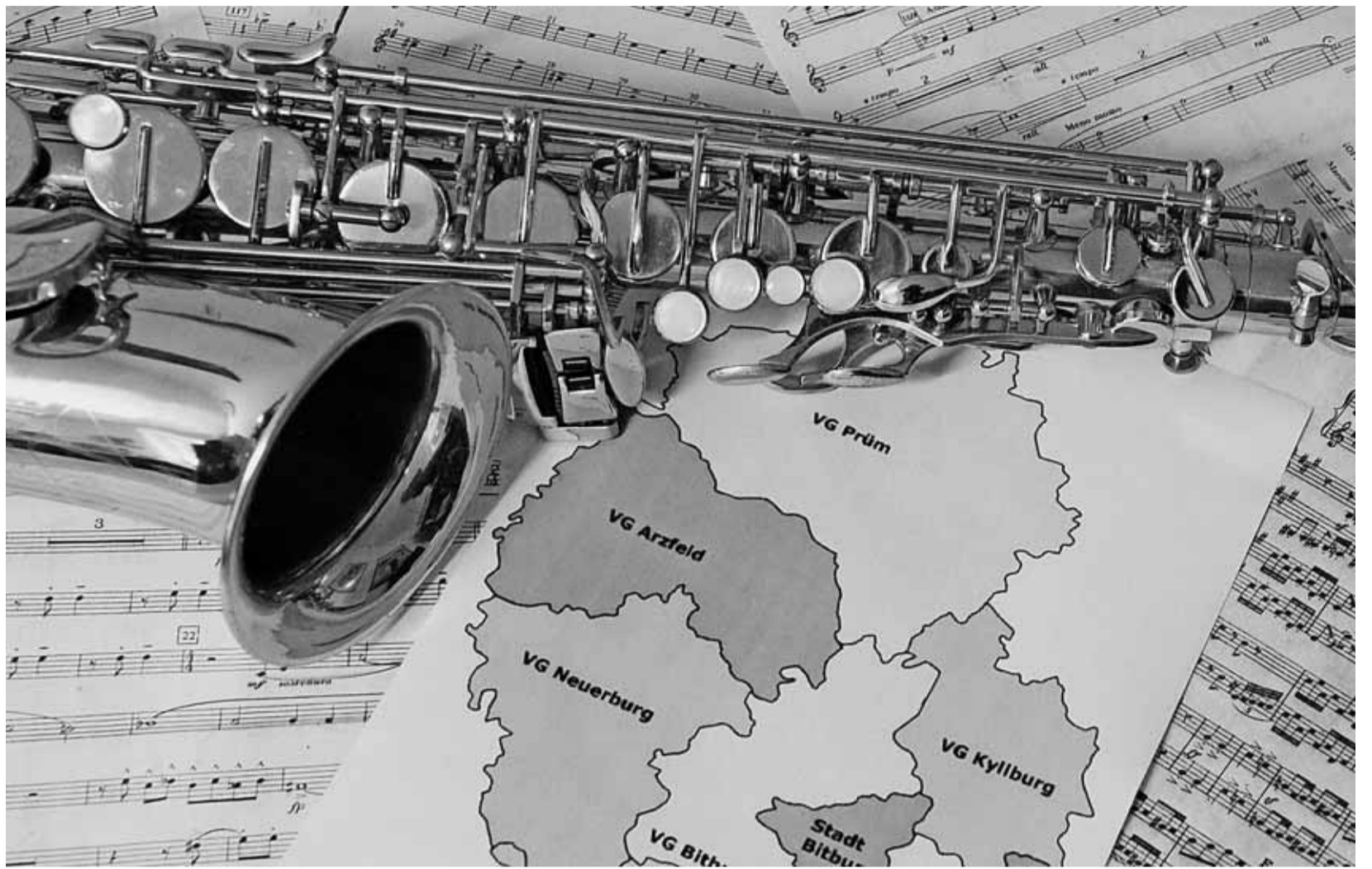
Der Martinszug, die Kirmes oder die Vorweihnachtszeit ohne Musikvereine, das kann man sich kaum vorstellen. Im Eifelkreis Bitburg-Prüm gibt es momentan 76 Musikvereine. Um bestehen zu können, leisten sie viel Jugendarbeit.

Von unserer Mitarbeiterin Christina Bents

Bitburg-Prüm. Alte Kameraden, die James-Bond-Musik Skyfall oder Opern, die für Bläserorchester arrangiert wurden – in den Musikvereinen des Landkreises ist eine enorme musikalische Bandbreite zu finden. Das ist eine der Veränderungen, die sich in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten vollzogen hat. Josef Freichels, Vorsitzender des Kreismusikverbands Bitburg-Prüm, erklärt: „Durch das wesentlich breitere Repertoire müssen die Musiker flexibler sein, was aber durch die bessere Ausbildung möglich ist. Nur in wenigen Fällen spielen die Musikvereine heute noch zum Tanz auf.“ Aber es gibt sie noch, die Vereine, die neben anderen Stücken auch Tanzmusik spielen, beispielsweise die Büdesheimer Musikanten oder die Musikvereine aus Habscheid und Daleiden.

Spaß gehört dazu

Verändert hat sich auch in den vergangenen Jahrzehnten auch die Bereitschaft, sich langfristig an einen Verein zu binden. Das merken auch die Musikvereine, die um ihre aktive Musikerzahl zu halten, viel Jugendarbeit leisten und die Gemeinschaft im Verein stärken. Josef Freichels: „Alle Musikvereine machen aktive Jugendarbeit. Sie bilden aus, und die Jungmusiker spielen in 20 Jugendorchestern, die aus Spielgemeinschaften verschiedener Vereine bestehen.“ Auch der größte Musikverein im Kreis, der Musikverein 1834 Prüm, macht eine aktive Jugendarbeit. 70 Musiker sind insgesamt in Prüm aktiv, zwei Jugendleiterinnen küm-



Im Eifelkreis spielt die Musik: In 76 Vereinen gibt es mehr als 3000 Aktive. TV-FOTO: CHRISTINA BENTS

mern sich um die Jugend, die in der Blockflötengruppe, dem Vororchester und dem Jugendorchester zu finden sind. „Mit den Jugendlichen fahren wir zu Konzerten, aber auch schon einmal zu einem Fußball-Bundesligaspiel“, berichtet Jürgen Zengerling, der erste Vorsitzende. Aber auch den Aktiven im Verein will man etwas bieten. Im vergangenen Jahr gab es beispielsweise einen Workshop mit dem Jazz-Posaunisten Joe Wulf. „Man muss Ideen haben und sich was einfallen lassen, damit die Musiker mit Spaß dabei bleiben“, resümiert der Musikvereinschef. In Baustert existiert momentan mit 18 aktiven Musikern der

kleinste Verein. Auch dort wird aktiv Jugendarbeit betrieben, vier Jugendliche sind in der Ausbildung, und die haben auch die Möglichkeit in einem Jugendorchester zu spielen. Ein Zusammenschluss mit einem anderen

Verein kommt für die Bausterter nicht infrage.

Lothar Hermes, erster Vorsitzender, erklärt: „Wir wollen hier im Ort bei den Veranstaltungen präsent sein und deshalb nicht fusionieren. Das haben wir im

Verein gemeinsam beschlossen. Unsere Stücke haben wir nach unserer Besetzung ausgerichtet, wir verstehen uns gut und können so viel zur Kultur im Ort beitragen.“ Das sieht der Kreismusikverband auch so. „Es gibt im Kreis zehn Spielgemeinschaften, deren Vereine aber wirtschaftlich eigenständig geblieben sind. Wir sehen die Gründung von Spielgemeinschaften mit gemischten Gefühlen. Auf der einen Seite ist dies oft die einzige Möglichkeit, den Verein überhaupt aufrechtzuerhalten. Auf der anderen Seite geht damit aber in den einzelnen Dörfern ein Stück Dorfkultur verloren.“

EXTRA DIE MUSIKVEREINE IM EIFELKREIS

In 76 Musikvereinen musizieren momentan 3024 aktive Musiker. Rund 30 Prozent (924) sind unter 18 Jahren alt. Mehr als die Hälfte (1613) sind weniger als 27 Jahre alt. Zehn Musikvereine haben Spielge-

meinschaften gegründet, und es gibt rund 20 Jugendorchester. Zu den beliebtesten Instrumenten gehören die Holzblasinstrumente, Altsaxofon und Klarinette. chb

VG BITBURG-LAND

Heimat- und Wanderverein Seffern: IVV-Wanderungen; Do, Seffern. 1. Dezember in Preizerdau/Luxemburg, Start: Centre Culturel in Bettborn/Luxemburg, 7-14 Uhr (6 und 12 Kilometer), 7-13 Uhr (18 Kilometer).
SV Wolsfeld: Bauch-Beine-Po, Mo 20 Uhr, Wolsfeld: Turnhalle. Infos: 06568/235. Schonende Funktionsgymnastik, Do 20 Uhr, Wolsfeld: Turnhalle. Infos: 06568/932478. Seniorenturnen, Do 15 Uhr, Wolsfeld: Turnhalle. Infos: 06568/932478. Volleyball, Fr 20 Uhr, Wolsfeld: Turnhalle. Infos: 0163/2608800.
Wanderfreunde Wißmannsdorf: IVV-Wanderungen; Do, Wißmannsdorf. 30./November/1. Dezember in Spabrücken im Naturpark Spoonwald-Nahe, Start und Ziel: Spoonwaldhalle Spabrücken, Startzeiten an beiden Tagen: 8-13 Uhr (6 und 10 Kilometer); 1. Dezember in Bettendorf/Luxemburg, Startzeiten: 7.30 bis 14 Uhr (6, 9 und 12 Kilometer), 7.30-13 Uhr (18 Kilometer).

VG ARZFELD

Hundeverein Arzfeld: Trainingszeit für Fortgeschrittene, Do 18 Uhr, Arzfeld: Hundeplatz.
Katholische Erwachsenenbildung Prüm: Gymnastik für Frauen ab 50, Do 19 Uhr, Daleiden: Turnhalle. Ohne Voranmeldung; Leitung: Ingrid Weckfort.

VG KYLLBURG

Hundesportverein Badem: Welpentreff, Sa 14 Uhr, Badem: Hundeplatz. Infos: 06569/1565, www.hsv-badem.de
TTV: Generalversammlung, Fr 19.30 Uhr, Badem: Gasthof Lux.

VG NEUERBURG

Musikverein Körperich: Probe, Mo 20 Uhr, Körperich: Alte Schule.
Reiterfreunde Weidendell: Reitunterricht für Anfänger, Sa, Neuerburg. 10 und 15 Uhr. Reitunterricht für Fortgeschrittene, Fr 15 Uhr, Neuerburg.
Rheuma-Liga Prüm: Trockengymnastik, Di 18.30 Uhr, Karlshausen in der Grundschule.

VG IRREL

Caritashaus der Begegnung: Besinnlicher Nachmittag, Di 14.30 Uhr, Erzen: Dorfgemeinschaftshaus.
MV Jugendecho Pfarrei Alsdorf: Probe, Fr 20 Uhr, Alsdorf: Jugendheim.



Sie bringen die Gilzemer Sportanlage auf Vordermann: Vereinsvorsitzender Josef Bisdorf (Bildmitte) und seine fachkundigen Helfer beim Pflastern der Freiflächen vor dem Sporthaus. FOTO: PRIVAT

Fußballfreunde können auch pflastern

SV Gilzem-Eisenach-Meckel richtet die Außenanlage am Gilzemer Sporthaus her

Frühe Vorbereitungen auf ein großes Ereignis: Im Sommer 2014 wird der Sportverein (SV) Gilzem-Eisenach-Meckel 90 Jahre alt. Ehe gefeiert wird, gibt es allerhand Arbeit. Am Gilzemer Sporthaus ist sie schon voll im Gange. Helfer pflastern die Außenanlage.

Gilzem. Noch knapp acht Monate – dann will der SV Gilzem-Eisenach-Meckel sein 90-jähriges Bestehen mit einem Sportfest drei Tage lang feiern. Ehe das für den Verein wichtige Ereignis vom 18. bis 20. Juli 2014 über die Bühne geht, haben die Aktiven noch viel zu tun. Das fängt bei der Außenanlage des Gilzemer Sportplatzes an, auf dem die Heimspiele der

Fußballmannschaften samt Jugendteams ausgetragen werden. Zurzeit freuen sich die Verantwortlichen beim SV über gute sportliche Erfolge: Die erste Mannschaft steht punktgleich mit dem Spitzenreiter auf Tabellenplatz 2 der Kreisliga C II, die zweite Mannschaft in der Kreisliga D 4 auf Platz 5. Schon seit Oktober sind fleißige Helfer am Gilzemer Sportplatz dabei, die Außenanlage aufzupolieren. Vom Sporthaus bis zur Grillhütte wird eine Fläche von 400 Quadratmetern mit Verbundsteinen gepflastert. Dieses Vorhaben hatte die Vereinsführung im September beschlossen. Eine 2000-Euro-

Spende von RWE gab nun den Anstoß für die Umsetzung: Die restliche Summe wird vom Sportverein selbst und über Eigenleistung erbracht. So stellen die Gilzemer Firmen Roa und Emir Zukanovic Baumaschinen zur Verfügung, und an der Spitze des Helfertrupps bringt Pflaster-Profi Nikolaus Thies sein Können ein. Vereinsvorsitzender Josef Bisdorf bezeichnet es gegenüber dem TV als „besonders erfreulich“, dass sich auch Spieler aus den Jugendmannschaften an dem Projekt beteiligten. Wenn das Wetter mitspielt, sollen die Hauptarbeiten noch in diesem Jahr fertiggestellt werden. -pf.

Vorweihnachtliches Konzert in Wißmannsdorf

Wißmannsdorf. Zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest laden der Musikverein Wißmannsdorf und der Kirchenchor Wißmannsdorf für Samstag, 30. November, 18 Uhr, zu einem Konzert in die Pfarrkirche St. Martin, Wißmannsdorf, ein. Gespielt

werden traditionelle, aber auch internationale Weihnachts- und Adventslieder des Kirchenchores (Leitung Josef Marx), des Musikvereins (Leitung Claudia Meyer-Stang) und des Jugendorchesters (Leitung Claudia Meyer-Stang). Der Eintritt ist frei. red

MENSCHEN IM VEREIN

Liebe zu unbekannter Musik

Neuerburg/Irrel. Eigentlich sollte er nur für ein halbes Jahr als Gastdirigent in Neuerburg sein. Nun leitet Daniel Heuschen schon 20 Jahre den Musikverein Neuerburg, mit dem er 1994 den Meistertitel auf dem Deutschen Musikfest erspielte. „Ich bleibe meinen Vereinen treu“, sagt der 46-Jährige. So leitet er den Musikverein Lyra in Irrel seit 17 Jahren und „Harmonie Municipale Echternach“ seit elf Jahren.



Dirigent Daniel Heuschen TV-FOTO: BETTINA BARTZEN

Die Musik bestimmt sein Leben. Schon mit sieben Jahren spielte er Klarinette in einem Bläserorchester. Mit 16 Jahren schwang er bei verschiedenen Ensembles den Taktstock. Auch sein Vater ist Dirigent und Musiker. „Ich hatte immer gute Professoren und Lehrer, aber mein Vater war der strengste. Trotz seiner musikalischen Erfolge sollte Heuschen einen „richtigen“ Beruf erlernen. Er studierte Elektronik und finanzierte sich mit Musik. Doch dann beschloss er, im Konservatorium in Maastricht einen Abschluss in Orchesterleitung zu machen. Seitdem nimmt er an zahlreichen internationalen

Wettbewerben mit Erfolg teil. „Ich war schon als Kind fasziniert von den großen Bläserorchester-Ensembles, die mit 140 Mitgliedern spielen“, erinnert sich Heuschen, der seinen Vater auf vielen Wettbewerben begleitete. Auch nach Kerkrade in den Niederlanden, wo jährlich die Weltmeisterschaft für Bläserorchester stattfindet. Heute arbeitet er als Musiklehrer und Dirigent. „Ich suche ständig nach unbekannter Musik, die interessant ist“, sagt Heuschen. Er ist bekannt für sein umfangreiches Repertoire an unbekannter Solo- und Orchesterliteratur. 2010 übernahm er das internationale bedeutende Klarinetten-Archiv von Dieter Klöcker aus Freiburg. „Der Dirigent sollte seine Musiker im Griff haben. Er bestimmt Charakter, Rhythmus und Intonation einer Musik.“ beba

PRODUKTION DIESER SEITE: ILSE ROSENSCHILD

KONTAKT

REDAKTION BITBURG
 Stadt Bitburg, VG Bitburg-Land,
 VG Kyllburg, VG Irrel, VG Neuerburg,
 VG Speicher, Eifelkreis Bitburg-Prüm

Katharina Hammermann 06561/9595-38
 Stefanie Glandien 06561/9595-31
 Mandy Radics 06561/9595-34
 Dagmar Schommer 06561/9595-35

Service
 Lydia Vasiliou: 06561/9595-36

Fax: 06561/9595-39
 Email: eifel@volksfreund.de